

Genausowenig wie Strom nur aus der Steckdose, kommt unser Essen nur von ALDI, tegut, REWE, Lidl, Edeka ...

Wer hinter, ganz hinter unseren Nahrungsmitteln sich zu verstecken sucht - darum geht es in unserem Filmvortrag mit Diskussion

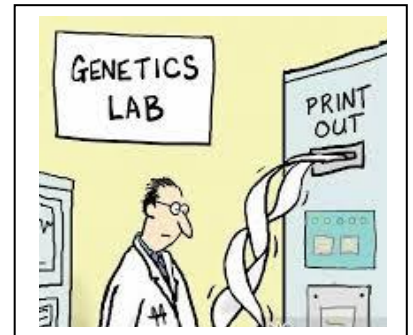


MONSANTO - MIT GIFT UND GENEN

AM 18. Mai 2016

UM 19,30 UHR

KUBA MÖRFELDEN, Bahnhofstr. 38



MONSANTO ist DER landwirtschaftliche MULTINATIONALE KONZERN, der seine Finger nach den Bauern und Feldern weltweit gierig ausstreckt.

MONSANTO verspricht die Rettung vor dem weltweiten Hunger und wird wahrscheinlich das Gegenteil erreichen.

MONSANTO produziert sich als sauberer und umweltfreundlicher Konzern der „Wissenschaft des Lebens“ und ist seit seiner Gründung 1901 immer wieder mit Gerichten konfrontiert.

MONSANTO produziert mit GLYPHOSAT eines der weitverbreitetsten Gifte auf unseren Äckern, das inzwischen wohl überall in der Muttermilch nachzuweisen ist, wie bei unsern Großeltern DDT. Der Skandal ist die Genehmigung durch das BfR - Bundesinstitut für Risikobewertung

Dieser über drei Jahre in Amerika, Asien und Europa sorgfältig recherchierte Dokumentarfilm ist für Durchblicker, für Menschen, die sich nicht an der Nase herumführen lassen wollen, für Menschen, die ein nachhaltiges und gesundes Leben wollen.

Besonders aktuell ist die Problematik, weil mit den geplanten **Freihandelsabkommen TTIP und CETA** amerikanische Genveränderte Lebensmittel ohne Kennzeichnung auf den deutschen Markt kommen könnten.

Nach einer Vorstellung unserer BUND-Aktivgruppe und einer kurzen Einführung sehen wir den Film und diskutieren dann darüber u.a. mit einer Vertreter*in des BUND-Jugend-Vorstandes¹ Hessen.

¹ angefragt